

5. April betrug 49,853,246 Pfund; die Einnahme des Jahres 1851 beim Rechnungs-Abschluss den 5. April 50,299,365 Pf.

Im Publikum beschäftigt man sich heute sehr angelegentlich mit einem allerdings ziemlich auffallenden Ereignis, welches sich zu Lieds zugetragen hat.

Die Intriguen gegen die fremden Flüchtlinge, nachdem sie vor dem Ernst und der Würde der beiden Häuser zu Schanden wurden, suchen nun die Volkstheorie aufzusuchen, freilich in einer Weise, deren Abergläubigkeit nicht paralytisch ist.

(Telegraphisch.) Das Unterhaus begann heute die Diskussion der Vorlagen des Schatzkanzlers. In diesem Augenblick erörtert Hr. Harries seinen Antrag, daß die Einkommens-Darlehen im Verhältnis zu den Staats-Bedürfnissen abgemessen werden müsse.

Die Waise Haub, Confols 96%, 5 p. c. Esp. 21 1/8.

Schweiz.

Bern, 5. April. [Versuch zur Flucht.] Ueber den gestern gemeldeten Entweichungsversuch der Freiburger Insurgenten aus dem Augustinergefängnis erzählt man nachträglich, daß dabei Hilfe von Außen im Spiele war, indem 5 Gefangene mittels zugesetzter Werkzeuge sich bis zum Dach hinaus arbeiten konnten, wo die durch fallende Ziegel aufmerksam werdende Wache sie durch Fimtschüsse zurückjagte.

Sprechsaal.

Ueber städtische Hypotheken-Kredit-Institute. 1)

Artikel IV. Fortsetzung zu Nr. 80, 75 und 59 dieser Zeitung.

Der Kredit ist der Lebensathem des Staatsorganismus sowohl, als auch der seiner Sicherung, des kommerziellen Verkehrs, des gewerblichen Betriebes, wie des immobilen Grundbesitzes, ohne welchen Handel, Industrie und Liegenschaften keiner großartigen Entwicklung fähig sind.

*) Dieser Artikel ist in Folge eines Berichtes, überschrieben: „Städtisches Pfandbrief-Institut“ in Nr. 96 der Breslauer Zeitung abgefaßt, worin der Vortheil der Pfandbriefverleihung zu 3/4 dargestellt und der zukünftige Cours derselben den 6-Pfandbriefen analog angenommen wird.

betrachten, weil er als Gradmesser die eigenthümlichen Unterscheidungen des kranken und gesunden finanziellen Zustandes desselben angeigt. Im Allgemeinen hat der Staatskredit zum Fundament die geordnete gesetzgebende Macht, der private hingegen das bekanntschaffliche Verhältnis der Beteiligten, und somit wird hier die persönliche Intelligenz, dort die staatliche Majestät als das entscheidende Moment angesehen.

Es mußte sonach eine dritte Bürgschaft gesucht und gefunden werden: die Pfandbriefe. Zu dieser rangiren das Grundvermögen verschiedener Gesellschaften für ihre Prioritäts-Dobligationen, die Silberbarren der Banken für die Notennoten und die Grundstücke der Kredit-Systeme für die Pfandbriefe. Da letztere für uns hier ein spezielles Interesse haben, so wollen wir sie näher ins Auge fassen.

Versicherung der ersten Werthshälfte, Verfertigerungen fast ganz unmöglich sind, sondern auch für die zweite fester werden, insofern der Verein solche durch Selbstübernahme der Administration und möglichst Regulierung der gefälligen Forderungen zu verhindern sucht, um dem Eigenthümer mit Ersparung gerichtlicher Kosten zu seinem Besitztum wieder zu verhelfen.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 10. April. [Aus dem Gemeinderath.] Bezüglich der vor Kurzem erfolgten Stadtrathswahlen sind folgende Erklärungen eingegangen, welche der Vorstehende beim Beginn der heutigen Versammlung mittheilt: Herr Major a. D. Hoppe ist zur Annahme der Wahl bereit und verspricht, das in ihm gesetzte Vertrauen durch seine künftige Thätigkeit zu rechtfertigen.

Das Komitee zur Errichtung des „städtischen Pfandbrief-Instituts“ zeigt an, daß es sich konstituirer habe, und nach Vollendung des in der Ausarbeitung begriffenen Statuts mit den Grundbesitzern Breslaus event. mit denen der Provinz in Verbindung treten werde.

* Breslau, 10. April. Herr Pastor Müller in Riemberg ist in dem gegen ihn eingeleiteten Disziplinarverfahren freigesprochen und wird demnach wieder in sein Amt eingesetzt werden.

Breslau, 10. April. [Am Magdalenen-Gymnasium] findet heute und morgen die öffentliche Klassen-Prüfung und Somaband den 12. die feierliche Entlassung der Abiturienten statt. Das Programm, welches zu diesem Akte einladet, wird durch eine wissenschaftliche Arbeit des Herrn Dr. Ischirn eingehend. Vom Rektor der Anstalt, Herrn Professor Dr. Schneider, sind die Schulnachrichten gesammelt und in herkömmlicher Weise veröffentlicht worden.

Breslau, 10. April. [Herr Ditt] hat in Dresden als Johann von Lepden außerordentlich gefallen. Se. Majestät der König selbst sollte ihm Beifall und ließ ihm nach dem zweiten Akt durch Se. Excellenz den Grafen Lütichau für den bereiten Genuß Dank sagen.

Breslau, 9. April. [Feuerfeste Geldstränke.] Ein sehr interessanter, auch für das größere Publikum wichtiger Versuch wurde heute auf dem Nr. 7 Mauritiusplatz gelegenen Grundstücke angestellt. Der Verfertiger feuerfester Geldstränke, Herr Schlofermeister Meinicke, hatte einen Geldschrank, in welchem Papierbogen in verschiedenen Abtheilungen derselben verwahrt waren, einem beständig Feuer, anfangs durch starke Reisbündel, später durch Scheitholz unterhalten, ausgesetzt.

Breslau, 10. April. [Polizeiliche Nachrichten.] Bei einem hiesigen Bürger in der Magazin-Straße war am 5. d. B. ein Dienstmädchen mit gut lautenden Attesten in Dienst getreten. Da das Mädchen angeblich aus ihrer Heimat Wienisch kam, so schickte sie die Brotherschaft am 7. mit dem Gefinbes Dienstkuchen zu dem Bezirks-Polizei-Kommissar, um die vorgeschriebene polizeiliche Anmeldung bewirken zu lassen.

Eben so hat sich ein Dienstmädchen aus Brieg, welche hier in dem Hause Karlsstraße Nr. 27 diente, am 7. d. M. heimlich aus dem Dienst entfernt und ihrer Dienstherrschaft mehrere Kleidungsstücke mitgenommen.

Breslau, 10. April. [Central-Auswanderungs-Verein für Schlesien.] Sitzung vom 9. d. M. Verlesung und Genehmigung der beiden letzten Sitzungsbrotolle. Folgendes waren die Hauptvorkommnisse der Sitzung:

- 1) Die Herren Pabis und Schmidt referiren über die bei den Vorlesungen abgehaltene Revision der Kasienrechnung, welche als vollständig richtig befunden worden ist.
- 2) Der Vorlesung theilt er Bericht mit, nach welchem ein hiesiger Auswanderungs-Agent Contracte nach New-York mit 47 Zhlr. Gold im Zwischenstadium pr. Kopf abgeschlossen habe, während durch den Verein der Ueberfahrtspreis pr. Kopf auf 34 oder 32 Zhlr. Gold gestellt werden könne.

Breslau, 10. April. [Schwurgericht.] 1. Unterredung wider den Richterleuten Franz Weidlich, die Karoline geschied. Weidlich, den vormaligen Jäger Hul. Dertel und die verhe. Schuhmacherin Joh. Michajisch, wegen gewaltsamen Diebstahls, Theilnahme an den Vorbereitungen desselben, Diebstahls.

Breslau, 10. April. [Herr Ditt] hat in Dresden als Johann von Lepden außerordentlich gefallen. Se. Majestät der König selbst sollte ihm Beifall und ließ ihm nach dem zweiten Akt durch Se. Excellenz den Grafen Lütichau für den bereiten Genuß Dank sagen.

Breslau, 10. April. [Herr Ditt] hat in Dresden als Johann von Lepden außerordentlich gefallen. Se. Majestät der König selbst sollte ihm Beifall und ließ ihm nach dem zweiten Akt durch Se. Excellenz den Grafen Lütichau für den bereiten Genuß Dank sagen.

* Del, 10. April. Bei der heute vollzogenen Wahl der Mitglieder des künftigen Gemeindevorstandes hieselbst ist die Wahl auf nachbenannte Personen: den Kaufm. Kammerrent. Kaufm. Deuschmann, Kaufm. Eschrich, herzogl. Kammerrent. Kleinwächter, Mühlenpächter Grell, Lederfabrikant Philipp und Schuhmachermfr. Frig. Zum Beirathen des in Funktion bleibenden Bürgermeisters Bogt wurde der Stadtpfleger v. Kraker gewählt.

Rosel, 5. April. Aus der „Gayer Zeitung“ durchläuft unsere Blätter die Erzählung von einem höchst betrüblichen Geschehnisse, der in den Kellern des hiesigen, zu einer Brauerei verwandelten alten Schlosses gemacht worden sei.

[25] Bekanntmachung.

Die zu den Staats-Domänen gehörenden, im Kreis der Kreis-Regierung Breslau...

Das Restverwerk Raschen von 4 M. 13 D. R. Hof- und Baustellen...

Das Restverwerk Bentkau von 3 M. 157 D. R. Hof- und Baustellen...

in S. 560 M. 15 D. R.; das Restverwerk Bentkau von 3 M. 157 D. R. Hof- und Baustellen...

in S. 542 M. 76 D. R., enthalten, sollen zusammen auf 28 1/2 Jahre...

Die Karten, Vermessungs- und Bonifications-Register, so wie die allgemeinen und speziellen...

Das Minimum des Pachtelbes ist auf 1940 Thaler, worunter ein Drittel in Gold, festgesetzt...

Das fidejussorische Saats- und Beschlagnahme-Inventarium ist vom 1. April 1851...

Die in Staats-Papieren zu besetzende Bietungs- und Pacht-Kautions ist auf 700 Thaler festgesetzt...

Die in dem Termin werden von 3 Uhr Nachmittag ab neu sich meldende Bietanten nicht mehr zugelassen.

[24] Bekanntmachung. Die zu den Staats-Domänen gehörenden, im Kreis der Kreis-Regierung Breslau...

A. von dem Vorwerke Raschen 79 Morg. 18 D. R. Acker, 45 — Feldgräberei,

in S. 79 Morg. 63 D. R., auf 2723 Thlr. taxirt, in 18 Parzellen von 4 bis 6 Morgen...

B. von dem Vorwerke Bentkau: 300 Morg. 127 D. R. Acker, 2 — 160 — Wiesen, 2 — 88 — Feldgräberei, 1 — 5 — ungenutzbar Land,

in S. 307 Morg. 20 D. R., auf 9433 Thlr. taxirt, in 74 Parzellen von 4 bis 6 Morgen...

C. die auswärtigen Aecker und Wiesen namentlich: a) die bei Klein-Commerow...

in 23 Parzellen von 4 bis 6 Morgen, am 20. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr.

Die Situations- und Veräußerungs-Pläne nebst den allgemeinen und den speziellen...

[17] Bekanntmachung.

Die auf dem linken Ufer der Stober-Bache, oder sogenannten Mühlbache, in dem zum königlichen...

Donnerstag, den 15. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle, resp. auf dem Domänen-Vorwerk zu Alt-Hammer...

Die Verkaufsbedingungen liegen von heute ab jederzeit in unserer Registratur...

Kaufauslage, welche ausreichende Zahlungsmittel nachzuweisen...

in unserem Amtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu obigen Terminen werden die verwitwete Marie Elisabeth Neumann...

Subhastations-Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkauf des hier Nr. 28 der Ufergasse...

Subhastations-Bekanntmachung. Die dem Johann Kapillas gehörige Wassermühle Nr. 28 zu Gradowitz...

[57] Königl. Stadt-Gericht. Abtheilung I. Subhastations-Bekanntmachung.

[55] Subhastations-Bekanntmachung. Die dem Johann Kapillas gehörige Wassermühle Nr. 28 zu Gradowitz...

[54] Freiwilliger Verkauf. Der Besizer des von Nr. 165 am Markte hierelbst gelegenen Hauses...

[441] Verpachtungs-Anzeige. Ein zur freien Ständeberechtigung gehöriges Gebäude...

[313] Holzamenverkauf. Samen von Kiefern das Pfund 1 1/2 Sgr., Lehmaum 12 Sgr. Weidenholz 2 Sgr. 6 Pf.

Wienener Puz = Pulver, das Packet 2 Sgr. Mittels dieses Pulvers kann man augenblicklich...

Holl. Scheuer-Pulver, das Packet 1/2 Sgr. 1/2 Sgr. das vorzüglichste, wofürliche Präparat zum Scheuern...

Das neue gekupferte Dampfschiff „Stettin“ mit 2 Maschinen von 140 Pferdekraft...

Die Brunnen- und Molken-Trink-Anstalt im Tempelgarten wird dieses Jahr mit dem 1. Mai eröffnet.

Das königliche Bad Deynhausen bei Rehme in Westfalen wird in diesem Jahre am 1. Juni eröffnet...

Berlegung des Holzgeschäfts von dem Ziegelthor-Platz.

Wir erlauben uns hiermit wiederholt ergebenst anzuzeigen, daß wir das Holzgeschäft auf dem Ziegelthor-Platz...

Das königliche Bad Deynhausen bei Rehme in Westfalen wird in diesem Jahre am 1. Juni eröffnet...

Oberschlesische Eisenbahn. Bei der heutigen Auslosung der pro 1851 zu amortisirenden 23 Stadt-Prioritäts-Aktien...

Dampfschiffahrt zwischen Königsberg u. Stettin. Das Dampfschiff Königsberg mit 2 Maschinen von 80 Pferdekraft...

Geschäfts-Eröffnung. Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Firma Franz Grobse und Comp., eine Full-, Spigen-, Stickereien- und weiße...

Die neuesten Rock-, Tvin-, Beinkleider- und Westenstoffe Gebr. Huldshinsky, Schweidnitzerstraße Nr. 5, im goldenen Löwen.

Die Steinkohlen-Niederlage von Theodor Lobeck empfiehlt ihr Lager bester Stückkohlen früherer Förderung...

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin Joseph Bruck, Schweidnitzer- und Junkerstrassen-Ecke Nr. 51...

Das neue gekupferte Dampfschiff „Stettin“ mit 2 Maschinen von 140 Pferdekraft wird Dienstag den 15. April...

Die Brunnen- und Molken-Trink-Anstalt im Tempelgarten wird dieses Jahr mit dem 1. Mai eröffnet.

Das königliche Bad Deynhausen bei Rehme in Westfalen wird in diesem Jahre am 1. Juni eröffnet...

Das Dampfschiff Königsberg mit 2 Maschinen von 80 Pferdekraft, neu, elegant und bequem eingerichtet...

Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Firma Franz Grobse und Comp., eine Full-, Spigen-, Stickereien- und weiße...

Die neuesten Rock-, Tvin-, Beinkleider- und Westenstoffe Gebr. Huldshinsky, Schweidnitzerstraße Nr. 5, im goldenen Löwen.

Die Steinkohlen-Niederlage von Theodor Lobeck empfiehlt ihr Lager bester Stückkohlen früherer Förderung...

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin Joseph Bruck, Schweidnitzer- und Junkerstrassen-Ecke Nr. 51...

Das neue gekupferte Dampfschiff „Stettin“ mit 2 Maschinen von 140 Pferdekraft wird Dienstag den 15. April...

Die Brunnen- und Molken-Trink-Anstalt im Tempelgarten wird dieses Jahr mit dem 1. Mai eröffnet.

Das königliche Bad Deynhausen bei Rehme in Westfalen wird in diesem Jahre am 1. Juni eröffnet...

[64] Von früher diejähriger Fällung Selter-Drinnen

erhielt direct von der Quelle die 1. Sendung: Julius Regebaner, Schweidnitzerstr. Nr. 35, zum rothen Kreuz.

Flaschen-Bier, die preussische Quart-Flasche 1 Sgr., empfiehlt Schmidt, Ritterplatz Nr. 9.

Uranos. Synchronistisch geordnete Ephemeride aller Himmelserscheinungen des Jahres 1851.

Mietthins-Quittungsbücher, das Stück 1 Sgr., sind stets vorräthig im Comtoir der Buchdruckerei von Graf, Barth u. Comp.

Bekanntmachung. Dem hochgeehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich meine bisher innegehabte Gläser-Werkstatt...

Zu vermieten sind Gärten mit Lauben im römischen Kaiser, Klosterstraße.

Breitstraße Nr. 40 ist zu Johannis d. J. eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Küche und Zubehör im dritten Stock zu beziehen.

Die erste Etage Nikolaistraße Nr. 74, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kabinets, Küche nebst Keller und Wodengelaß...

Ring Nr. 17 ist die erste Etage, bestehend aus 5 schönen Stuben, 1 Alcor, Küche und Speisekammer...

Zu vermieten und Johannis aus Michaelis zu beziehen ist Wallstraße oder Greizerplatz Nr. 8 die Belle-Étage...

Freunden - Liste von Letztig Hotel. Kauf. Perts und Gespener aus Manchester. Geb. Regier.-Rath Knerk und Kaufm. Epner aus Berlin.

Markt-Preise. Breslau am 10. April 1851. Weiser Weizen 58 56 53 50 Sgr.

Die von der Handelskammer eingereichte Markt-Konmission. Rüböl in loco 10 1/2 Sgr. bez. und Br. Lieferung ohne Handel.

Börsenberichte. Breslau, 10. April. (Amtlich.) Geld- und Fonds-Course: Polnische Rand-Dulaten 95 1/2 Br. Katalische Dulaten - Reichsbank 113 1/2 Br.

Berlin, 9. April. Auf die am der Börse bislang gewesene höhere Rente-Notierung...

Die Brunnen- und Molken-Trink-Anstalt im Tempelgarten wird dieses Jahr mit dem 1. Mai eröffnet.

Das königliche Bad Deynhausen bei Rehme in Westfalen wird in diesem Jahre am 1. Juni eröffnet...

Das Dampfschiff Königsberg mit 2 Maschinen von 80 Pferdekraft, neu, elegant und bequem eingerichtet...

Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Firma Franz Grobse und Comp., eine Full-, Spigen-, Stickereien- und weiße...